

# VOLKSBUHNE ROPPEN

Einladung zum „Lustspiel in 3 Akten“  
von Carlo Krismayr

## „Bartl's Gspusi“

Lustspiel in drei Akten von Carlo Krismayr  
Spieltermine:

**Premiere:** Freitag, 20. Oktober  
Samstag, 21. Oktober ✓  
Samstag, 28. Oktober ✓  
Sonntag, 29. Oktober (Vorstellung um 17.00 h)  
Freitag, 3. November ✓  
Samstag, 4. November ✓

Im Kultursaal Roppen jeweils um 20:15 Uhr  
Saaleinlass 19 Uhr

**Eintritt: € 8,--**

### Personen und ihre Darsteller:

Bartholomäus Wildmoser	Bauer	Pfausler Werner
Peter	sein Sohn	Köll Martin
Lelle Krüger	seine Nichte	Michi Mayr
Ignaz Holzer	Bürgermeister	Schnöll Gebi
Rosalinde (Rosl)	seine Frau	Schauer Alexandra
Vreni	seine Tochter	Pfausler Sarah
Malwine	Magd beim Wildmoser	Krismayr Jolanda

Souffleuse Köll Irina  
Regie: Krismayr Carlo

Die Theaterkarten können bei Fr. Pfausler Martha unter  
Tel.Nr. 0650/460 46 28 reserviert werden, Restkarten sind an der Abendkasse  
erhältlich!!

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Volksbühne Roppen!!

## Cup der Sportschützen: Auer schießt weiter in Topform

BEZIRK IMST (ea). Bevor die Raiffeisen-Bezirksrundewettkämpfe gestartet werden, können sich die Wettkampfschützen im Rahmen des Raiffeisen-Herbstcups auf diese Meisterschaften vorbereiten.

Sowohl die Luftgewehr- als auch die Luftpistolenschützen treffen sich in mehreren Runden auf verschiedenen Schießständen, um im Wettkampf ihre momentane Leistung überprüfen zu können. Die Luftgewehrschützen starteten in Roppen mit der ersten Runde, die Luftpistolenschützen absolvierten bereits zwei Runden. Bei den Luftgewehrschützen war Nationalkaderschützin Marie-Theres Auer aus Roppen mit 415,4 Ringen eine Klasse für sich, Hannes Patka (Mieming) erzielte 411,1 und Arabella Schauer (Roppen) war



**Topform** für Marie-Theres Auer aus Roppen. Foto: Auer

mit 402,6 Ringen erfolgreich. In der zweiten Runde des Raiffeisen-Herbstcups für Luftpistolenschützen erzielte Rene Engensteiner aus Tarrenz mit 368 Ringen das beste Ergebnis, gefolgt von Andreas Gritsch (Oetz) und Gabriel Leiter (Umhausen) mit jeweils 361 Ringen.

Sportschützen

Bericht im Blickpunkt - Woche 43

# Natur auf Sprünge helfen

Firma Supersnow feierte opulente Eröffnung mit internationaler und wirtschaftlich schwerwichtiger Gästeliste.

IMST (ps). Frau Holle unter die Arme zu greifen ist in den Tourismushochburgen schon lange gang und gäbe. Mittlerweile haben auch kleinere Skigebiete durch die Notwendigkeit von Schneekanonen zum Kunstschnee gewechselt. Auch in der Welt der Schneemacher gibt es markante Qualitätsunterschiede.

Eine der marktführenden Firmen, Supersnow aus Polen, hat sich nun aus wirtschaftlichen und strategischen Gründen in Roppen niedergelassen. Von den 270 Angestellten wird zwar vorerst nur in Polen produziert, der Vertrieb und laufendes Service sichert aber bereits zehn Mitarbeitern im Industriegebiet von Roppen einen Arbeitsplatz.

## Hollywood lässt grüßen

In der Halle, die zur opulent designten Eventlocation umfunktioniert wurde, folgten Lobeshymnen von Roppens Bürgermeister Ingo Mayr, der sich naturgemäß über die Niederlassung und somit ein Kommunalsteuerplus freut. Nationalratsabgeordneter Jakob Wolf stellte originellerweise fest, dass die Schauspielerin Christina Sprenger schon ein exzellentes Beispiel für eine Tirolerisch-Polnische Koproduktion sei, so hat Frau Sprenger einen Tiroler Vater und eine polnische Mutter. Der Wirtschaftskammerpräsident Jürgen Bodenseer hieß die international tätige Firma „Welcome to the Alps“ und schließlich sprach der Geschäftsleiter der Niederlassung, Arek Budas, den Gästen seinen Dank aus für die herzlichen Willkommensgrüße und die gute Zusammenarbeit. Letztendlich nahm Pater Johan-



Ein Event, wie es so auch in Hollywood stattfinden könnte, war die Eröffnungsfeier der Firma Supersnow vergangenen Freitag. Das Unternehmen ließ sich das Netzwerktreffen was kosten.

Fotos: Schöpf



Jakob Wolf gratulierte dem polnischen Unternehmen zum Standort.



Roppens Vizebürgermeister Günter Neururer, Arek Budas und Rafal Topolski von Supersnow und Bürgermeister Ingo Mair.

nes Laich die Segnung vor und die Beteiligten schnitten filmreif à la Hollywood das weiße Seidenband durch, um die Firma offiziell zu eröffnen.

## Bereits zahlreiche Tests

Zum Spatenstich der eindrucksvollen Firmenhalle wurde im August 2016 geladen, der Baubeginn erfolgte im Oktober. Bereits im folgenden Frühjahr konnte das aufstrebende Unternehmen seine Vertriebstätigkeit beginnen und erste Serviceleistungen erbringen. In viele Wintersportorte wie Ischgl, Axamer Lizum und Obergurgl wurden bereits im Vorjahr erste Schneekanonen zum Probetrieb ausgeliefert. Eine Vielzahl an Beschneigungs-

anlagen konnte bis dato an die beliebtesten und namhaftesten Destinationen in mehreren Ländern verkauft werden. Vom Standort Roppen aus soll vor allem der westeuropäische Markt erobert werden.

## Firmengeschichte

Die von einem ehrgeizigen 18-jährigen Polen in den späten 90er Jahren gegründete Firma Supersnow baut seit 2005 Schneekanonen. Das Unternehmen mit Vater-Sohn-Gespann als Geschäftsgründer sieht das ständige Bestreben, die Produktpalette zu erweitern und Qualitätsstandards permanent zu verbessern, als Erfolgsrezept. „Ich bin ein Mann der Tat und nicht der vielen Worte.“



Die Ansprache von Ingo Mayr war voll des Lobes für Supersnow.

begrüßt Juniorchef Rafal Topolski die namhaften Geschäftsfreunde und hielt die kürzeste der fünf Ansprachen.

# Ganz einfach gestickt

## Bianca Raggel aus Roppen verbindet

### Handwerk mit Individualität

„Herzstickle“ nennt Bianca Raggel ihr kleines Unternehmen. Alle ihre Produkte liegen der Roppenerin am Herzen. Regionalität, Nachhaltigkeit und Qualität sind ihr dabei besonders wichtig. Werte, die die Roppenerin im Laufe ihres Berufslebens erst wiederentdecken musste, bevor sie den Schritt in die Selbstständigkeit wagte.

„Im Grunde wurde mir das Talent zum Handwerken in die Wiege gelegt,“ erzählt Bianca Raggel aus Roppen. Schon ihre Oma und ihre Mama haben den Beruf der Schneiderin gelernt. „Meine Mama hat die Schneiderei sogar in der Schwesternschule in Zams erlernt. Eine harte Schule, aber das Wissen hat sie sich bis heute bewahrt.“ Zur Beurteilung von Stoff- und Verarbeitungsqualität

holt Bianca Raggel öfters den Rat ihrer Mama ein.

#### Eigene Wege

Bianca Raggel hat noch sechs Geschwister. Ihre Mama hat sie alle als Kinder mit selbst genähten Kleidern ausgestattet. „Damals war das nicht sonderlich hipp. Gekaufte Sachen wären mir lieber gewesen.“ Und auch der Handwerksunterricht konnte die Roppenerin damals nicht wirklich begeistern. Daher hat sie sich für einen komplett anderen Beruf entschieden und die Ausbildung zur Bürokauffrau erfolgreich abgeschlossen. Als alleinerziehende Mutter hat sie neben dem Bürojob noch in Abendkursen diverse kaufmännische Ausbildungen absolviert: „Das war schon eine stressige Zeit, ich wollte aber allen, besonders mir selbst, beweisen, dass ich es schaffe!“



Bianca Raggel präsentiert stolz einen handgefertigten Zirbenpolster.

Der Wunsch nach selbst hergestellten Dingen begann schlussendlich doch wieder zu wachsen. „Es ist eine kuriose Geschichte“, schmunzelt die heute 42-Jährige. Dass man handelsübliche Zirbenpolster nicht oder nur schwer waschen kann, weil sie keinen eigenen Überzug für die Fülle haben, hat sie dazu bewogen, selbst Polsterüberzüge zu nähen. Die Zirbenpolster waren der nächste Schritt. „Traurig, aber wahr: Mit Zirben-

pölstern wird viel Schindluder getrieben. Für viel Geld erhält man meist schlechte Qualität.“ Nicht so bei Bianca Raggel. Sie sucht sich heimische Zirbenbäume für die Späne ihrer Zirbenpölder selbst aus und lässt sie von ihrem Lebensgefährten hobeln.

#### Werte wiederentdecken

Allmählich entstand auch die Idee, die Pölder zu individualisieren. Drucke kamen für Bianca Raggel

nicht infrage. Es sollte etwas Dauerhaftes sein: „Hochwertige Stickereien sind auch nach der zehnten Wäsche noch schön und in Form.“ Somit haben die Produkte aus der Herzstickle-Manufaktur Nachhaltigkeit, die der Firmengründerin besonders am Herzen liegt. Anfangs war das Handwerk nur ein Hobby. Hauptberuflich arbeitete sie weiterhin in einem Baubüro. Die Nachfrage nach den selbst hergestellten Pöldern wuchs aber ständig. Mundpropaganda führte dazu, dass immer mehr Bestellungen eingingen. Mittlerweile gehören auch zahlreiche Hotels in Tirol zu den Stammkunden. 2008

konnte sich Bianca Raggel mit der Gründung von „Herzstickle“ einen Herzenswunsch erfüllen. Die Produktion und der Vertrieb der Produkte erfolgten aber weiterhin nebenberuflich.

#### Freiheit und Lebensfreude

Im März 2017 wagte Bianca Raggel den Weg in die komplette Selbstständigkeit: „Im Nachhinein betrachtet, hätte ich das schon zehn Jahre früher machen sollen.“ Die Roppenerin fühlt sich in ihrem Beruf angekommen und gibt dieses Gefühl gerne auch an ihre Mitarbeiter weiter. „Ich erfahre in meinem Beruf Freiheit und Le-

bensfreude. Meinen Mitarbeitern sollte es gleich gehen.“ Aber auch die Kunden sollten einen Teil der Lebensfreude mit den Produkten mit nach Hause nehmen. Schon lange gibt es neben den Pöldern auch T-Shirts, Taschen und Stirnbänder zu kaufen. Das Sortiment wächst ständig weiter. Nachhaltigkeit, Regionalität und Qualität bilden die Eckpfeiler des Unternehmens. Alle Rohstoffe stammen aus der heimischen Umgebung und sind ebenfalls nachhaltig hergestellt. „So einfach, wie ich bin, so einfach sollte auch mein Unternehmen funktionieren. Einfach gestickt eben.“ (rok)



Jedes Werk ist ein Einzelstück.

Fotos: Mindpark, Tarrenz

Herzstickle Raggel Bianca

Bericht im Impulse - Woche 41

# „Bartls Gspusi“ oder die reiche Nichte?

Dreiakter von Carlo Krismayr im Roppener Kulturzentrum

Carlo Krismayr ist nicht nur Bühnenschauspieler, er ist auch Stückschreiber und Regisseur. Wenn er als Darsteller und Spielleiter auch klassischen Bühnenstücken nicht verschlossen ist, für die Roppener Volksbühne tendiert der Autor eher zu ländlich bäuerlichen Stücken. „Bartls Gspusi“ rann unlängst aus seiner Feder und die Roppener Laiendarsteller lassen das Geschriebene auf der Bühne humorvoll lebendig werden.

Von Ewald Krismer



Wachsam beobachtet Autor und Regisseur Carlo Krismayr die Akteure auf der Bühne, ob ja alles so abläuft, wie bei den vielen Proben einstudiert.

Wie in vielen anderen Stücken geht es auch in diesem Dreiakter um die Liebe. Und wenn es sich dann anfänglich noch um eine angeblich unstandesgemäße Liebschaft handelt, dann kommt auch bald Geld mit ins Spiel. Es geht in der Hauptsache aber nicht um



Das gesamte Ensemble nach der Premiere am letzten Freitag: Michi Mayr als Bartls Nichte Lelle Krüger, Gebi Schnöll als Bürgermeister Ignaz Holzer, Alexandra Schauer als seine Frau Rosi, Jolanda Krismayr als Malwine, die Magd beim Bartl, Werner Pfausler als Bartholomäus „Bartl“ Wildmoser, Souffleuse Irina Köll, Regisseur Carlo Krismayr, Martin Köll als Peter, der Sohn des Bartl und Sarah Pfausler als Vreni, die Tochter von Bürgermeister Holzer (v.l.).

„Bartls Gspusi“, vielmehr geht es um die Heiratsabsichten zwischen Peter, dem Sohn des Bartl, einem nicht gerade mit Reichtum ausgestatteten Bauern, und Vreni, der Tochter des wohlhabenden Bürgermeisters Ignaz Holzer.

**ROSSTÄUSCHEREI.** Holzer mit seinen Ständesdünkel ist natürlich gegen eine Verelichung des jungen Liebespärchens. Deshalb muss eine Hinterlist her, die den arroganten Bürgermeister dazu bewegen soll, doch in die Heirat einzuwilligen. Eine Zeitungsanzeige, die den Eindruck entstehen lässt, Bartl

würde einen Bauernhof mit Wald und Fischteich für seinen Sohn Peter kaufen wollen, veranlasst Ignaz Holzer zu glauben, Bartl sei doch ein reicher Bauer. Die Rosstäuschelei nimmt ihren Lauf.

tober, Freitag, 3. November, und Samstag, 4. November, jeweils um 20.15 Uhr im Kultursaal Roppen. Saaleinlass ist um 19 Uhr. Die Vorstellung am Sonntag, dem 29. Oktober, beginnt bereits um 17 Uhr.

**BARTLS GSPUSI.** Mit dem Inserat hat es aber dann doch eine wahre Bewandnis. Welche und was es eigentlich mit „Bartls Gspusi“ auf sich hat, wird nicht verraten. Die Möglichkeit, das zu erfahren, gibt es noch am Samstag, 28. Ok-

## Fehlerteufelchen

Wie uns die grüne Gemeinderätin in Haiming, Claudia Melmer, informiert, hat in der letzten Ausgabe das Fehlerteufelchen zugeschlagen. Melmer wurde fälschlicherweise als Natur- statt Klimaschutzbeauftragte betitelt. Diese Anrede gebührt jedoch Dr. Werner Schwarz. Die Redaktion bitter, das Missverständnis zu entschuldigen.

## Bitte um Hilfe SOS-Ruf 2165

Eine junge Familie hat vor ein- einhalb Jahren ihren Vater verloren. Zudem kommt, dass vor wenigen Wochen die 16-jährige Tochter bei einem Unfall tödlich verunglückt ist. Nach diesen dramatischen Ereignissen steht die Mutter mit ihren beiden Kindern im Alter von fünf und elf Jahren vor großen Problemen. Sie braucht dringend finanzielle Unterstützung und psychologische Betreuung. Um dieser Tiroler Familie schnell und unbürokratisch helfen zu können, bittet die Caritas um Ihre Spende. Spendenkonto: RLB IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950; Kennwort: SOS-Ruf 2165. Die Online-Spende ist möglich unter: [www.caritas-tirol.at](http://www.caritas-tirol.at). Spenden an die Caritas sind steuerlich absetzbar.

Ihr geprüfter und zertifizierter Bauwerksabdichter!

Nachhaltig - Ökologisch - Fair

**Bacher Dachbau**

SPENGLEREI & SCHWARZDECKUNG  
FLACHDACHABDICHTUNGEN  
GRÜNDACH

Bacher Dachbau, Büro - Oberösterreich, 38644 Ennsgering  
T +43 386 870 - www.bacher-dachbau.at wachstube@bacher.at



Die Metamorphose einer Dienstmagd: Malwine, als „gosherte Stäldirn“ am Hof des Bartl...



...und als von Bartls Nichte Lelle angeworbene Empfangsdame für ihr Hotel „Zur kurzen Lederhose“ in Hamburg.

## Roppen

### *Auf den Spuren der Gerichtsbarkeit*



— Die Ortsgruppe Roppen machte am 3. August einen Ausflug nach Altfinstermünz. Unsere Margit Baldauf hat diesen Ausflug für uns organisiert. Selbst das Mittagessen war für die Roppener Senioren gratis – liebe Margit, recht herzlichen Dank.



*Nach einer Führung durch Altfinstermünz ging wieder ein toller Ausflug zu Ende.*

† Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Meinrad Bischof, der am 15. August zu unserem Schöpfer heimgekehrt ist. Herr gib ihm die ewige Ruhe.

Bericht in der Seniorenzeitung Horizonte

Woche 41

# Erntedank

Sonntag, 01. Oktober 2017

09.30 Uhr Einzug vom Dorfbrunnen (Altropfen) zum Burschl

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit unserem  
Herrn Pfarrer Dr. Johannes Laichner



Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühschoppen am Burschl eingeladen. Für Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich die



Bei schlechter Witterung findet der Wortgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

## Fotoausstellung zum Thema "verfolgte Christen"



Christ sein war noch nie so gefährlich wie heute. Fast täglich erreichen uns aus vielen Regionen der Welt neue schreckliche Nachrichten. Nie zuvor sind so viele Christen diskriminiert, bedroht und verfolgt worden. Weltweit sind bis zu 100 Millionen Christen betroffen, und die Tendenz ist steigend.

In rund 50 Staaten werden Menschen in ihrer Religionsausübung behindert und in etlichen davon kommt es zu schweren Verletzungen der Religionsfreiheit. Betroffen sind Länder wie Nordkorea, Saudi-Arabien, Irak, Iran, Pakistan, Eritrea, Sudan, Nigeria, Ägypten, Indien, Laos, Vietnam, China, die Türkei,...

Dieses weitverbreitete Unrecht darf nicht verschwiegen werden, und es muss alles Mögliche getan werden, um es zu



beseitigen. In Österreich und anderen westlichen Ländern wird viel zu wenig Notiz davon genommen.

Um auf die schreckliche Situation der bedrohten und verfolgten Christen in aller Welt aufmerksam zu machen, hat Kirche in Not eine sehenswerte Wanderausstellung zu diesem Thema erstellt. Mit diesem kostenlosen Angebot können Sie helfen, diesem Umstand entgegenzuwirken. Geben Sie unseren verfolgten Brüdern und Schwestern eine Stimme!

Vom **14. bis 26. Oktober 2017** ladet die Pfarre Roppen herzlich ein, **tagsüber diese Fotoausstellung in der Pfarrkirche Roppen zu besuchen**. Smartphone- Besitzer können übrigens ihr eigenes Telefon als Audioguide benutzen. Zusätzlich erhält jeder Besucher ein Begleitheft mit Hintergrundinformationen zu den Fotos und betroffenen Ländern.

© Pfarre Roppen

Fotoausstellung " Christen in Not " in der Pfarrkirche vom 14. bis 26. Oktober.



zugestellt durch post.at

# **ADEG** Seelos



## **Wir suchen Verstärkung!**

**Du** interessierst dich für Lebensmittel und arbeitest gerne mit Menschen? Dann suchen wir genau dich. Für unseren ADEG-Markt in Roppen suchen wir ab sofort **Mitarbeiter** (m/w) in Teilzeit.

Mindestgehalt € 1546,00 brutto pro Monat bei 38 Stunden pro Woche. Überzahlung nach Qualifikation.

**Bewirb dich** bei Thomas Seelos, Tel.: 05717 51014, E-Mail: [th.seelos@gmail.com](mailto:th.seelos@gmail.com)



# K u n d m a c h u n g

**zur Sitzung des Gemeinderates  
am Montag, den 2. Oktober 2017 um 19.30 Uhr  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

## *TAGESORDNUNG*

---

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Wohnbauförderungsansuchen.
- Pkt. 4) Genehmigung verschiedener Überschreitungen.
- Pkt. 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

**Die Sitzung ist grundsätzlich „öffentlich“**



Roppen, am 2.10.2017

## **SITZUNGSPROTOKOLL**

### **der Gemeinderatssitzung vom 2. Oktober 2017**

**Anwesend:**

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), GR Mayr Brigitte, GV Walser Günther, GR Schöpf Johanna, GR Pfausler Dominik, Vbgm. Neururer Günter, GV Hörburger Peter, GR Larcher Mari, GR Ing. Röck Burkhard, GR Ennemoser Martin, GV Mag. Baumann Joachim, GR Gstrein Barbara und GR Raggl Patrick

*Schriftführer:* Röck Harald

*3 Zuhörer*

*Beginn: 19.30 Uhr*

*Ende: 21:30 Uhr*

*somit TAGESORDNUNG*

---

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.*
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.*
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Wohnbauförderungsansuchen.*
- Pkt. 4) Genehmigung verschiedener Überschreitungen.*
- Pkt. 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

**Zu Pkt. 1) Neuerliche Flächenwidmungsplanänderung Gpn. 1201/1 und 1201/2 – Raggl Gebhard**

***Beschlussfassung:***

---

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen hat in seiner Sitzung am 24.4.2017 zu Tagesordnungspunkt 1b einstimmig, den von DI Rauch Friedrich – PlanAlp, ausgearbeiteten Entwurf, Zl. fwp\_rop17005\_v1.mxd, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes, im Bereich der Grundstücke 1201/1 und 1201/2 mit einer Teilfläche von ca. 210 m<sup>2</sup>, von derzeit Freiland in künftig Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen SLG – 6 Lagergebäude für forstwirtschaftliche Geräte und Hackgut gemäß § 47 (1) TROG beschlossen und der Abt. Bau- und Raumordnung beim Amt der Tiroler Landesregierung vorgelegt.

Mit Schreiben der Abt. Bau- und Raumordnungsrecht vom 21.7.2017, Zl. RoBau-2-216/111/2-2017 wurde der Gemeinde eine kleinräumige Standortverlegung empfohlen, da der Planungsbereich lt. Biotopkartierung auf einer kleinen Teilfläche eines ökologisch wertvollen Magerrasens ausgewiesen wäre. Dieser geänderte Planentwurf mit der kleinräumigen Standortverlegung des Raumplaners liegt nun vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen am 2.10.2017 einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 71 Abs. 1 und 64 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101 den von DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. fwp\_rop17005\_v2.mxd, ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen, im verkürzten Verfahren durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich der **Grundstückes 1201/1 und 1201/2** mit einer Teilfläche von ca. 210 m<sup>2</sup>, **von derzeit Freiland in künftig Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen SLG – 6 Lagergebäude für forstwirtschaftliche Geräte und Hackgut gemäß § 47 (1) TROG vor.**

## Zu Pkt. 2) **Verschiedene Grundangelegenheiten**

### **a) Grundverkauf an Fiegl Yvonne - Neufeld**

#### **Beschlussfassung:**

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, lt. vorliegender Vermessungsurkunde der AVT-Imst aus dem Gemeindegrundstück 690/1 (Wendehammer im Bereich Neufeld) eine Fläche von 61 m<sup>2</sup> zum Quadratmeterpreis von 160,- Euro an Frau Fiegl Yvonne zu verkaufen, womit eine möglichst optimale Bebauung des Grundstückes ermöglicht wird.

Dabei soll die Trennfläche 2 im Ausmaß von 2 m<sup>2</sup> und die Trennfläche 4 mit 126 m<sup>2</sup> aus dem Gstk. 690/1 (Öffentl.Gut) dem Grundstück 690/5 (Fiegl Yvonne) zugeführt werden, sowie die Trennfläche 1 im Ausmaß von 3 m<sup>2</sup> und die Trennfläche 3 im Ausmaß von 64 m<sup>2</sup> aus dem Gstk. 690/5 (Fiegl Yvonne) dem Gstk. 690/1 (Öffentl.Gut) zugeführt werden.

Sämtliche Vermessungs- und Verbücherungskosten sind von der Antragstellerin zu übernehmen.

### **b) Übernahme öffentlichen Weg Schönegg**

*Mit Eingabe vom 28.3.2017 haben die Grundbesitzer „Prantl Thomas/Martha, Prantl Peter, Prantl Martin, Prantl Gustav/Andreas, Prantl Michaela, Marshall Claudia und Tschögele Helmut“ die Gemeinde um Übernahme des derzeitigen Privatweges im Bereich Schönegg in das „Öffentliche Gut“ ersucht.*

*Mit Gemeinderatssitzung vom 24.4.2017 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass eine Übernahme in das „Öffentliche Gut“ in Frage kommt, wenn verschiedene Punkte abgeklärt und bestimmte Zusagen vorliegen.*

*Diese ausständigen Punkte wurden nun von den Grundbesitzern abgeklärt und die fehlenden Zustimmungen (z.B. Unterschrift Prantl Andreas, sowie Zustimmung mit Zusicherung von Prantl Gustav bzgl. Wendemöglichkeit für Gemeindefahrzeuge auf seinem Grundstück 1343/9) vorgelegt.*

### ***Beschlussfassung:***

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den derzeitigen Privatweg im Bereich Schönegg auf Antrag der Grundbesitzer „Prantl Thomas/Martha, Prantl Peter, Prantl Martin/Andreas, Prantl Gustav, Prantl Michaela, Marshall Claudia und Tschögele Helmut“ sowie lt. vorliegender Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner, Zl. 9280 kostenlos in das „Öffentliche Gut“ zu übernehmen.

Sämtliche Vermessungskosten und Verbücherungskosten sind von den Antragstellern zu übernehmen. Die zugesicherte Wendemöglichkeit für Gemeindefahrzeuge (Schneeräumung etc.) auf dem Gstk. 1343/9 des Prantl Gustav muss dauerhaft sichergestellt sein.

Der Gemeinderat möchte dezidiert festhalten, dass die Müllbehälter für den Restmüll von den Grundeigentümern auch künftig (wie derzeit schon gehandhabt) zur Sammelstelle im südlichen Bereich des Schöneggweges zu bringen sind.

### **c) Flurbereinigungsverfahren im Bereich Sportplatz - Pfausler Alois**

### ***Beschlussfassung:***

---

Der vorliegende Vorschlag der Abt. Bodenordnung - Tiroler Landesregierung für ein Flurbereinigungsverfahren im Bereich Sportplatz (Grundbesitzer: Gemeinde, Pfausler Alois, Raggl Gerold) wird vom Gemeinderat positiv beurteilt.

Der Gemeinderat regt folgende Anpassungen vor:

- Die neu verlaufende Grenzlinie zwischen den Grundstücken der Gemeinde und Pfausler Alois soll parallel zur Sportplatzlinie verlaufen.
- Für das Gemeindegrundstück 1843/2 soll noch eine bessere Einbindung erarbeitet werden – evtl. Tausch mit der Gp. 1840/2 oder 1841/2 (Raggl Gerold)

Der überarbeitete Flurbereinigungsplan soll dann dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorgelegt werden.

### **d) Verkauf von Gemeindebauplätze**

### ***Beschlussfassung:***

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, vier gemeindeeigene Bauplätze (1 Bauplatz am Sternrain, 3 neu entstehende Bauplätze im Zuge der Baulandumlegung Trankhütte) zum Quadratmeterpreis von 130,-- Euro zum Verkauf auszuschreiben. Die Ausschreibung samt Kriterien soll in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung HOU erfolgen. Interessenten können sich dann bei der Gemeinde melden.

### Zu Pkt. 3) **Verschiedene Wohnbau- bzw. Wirtschaftsförderungsansuchen**

#### *Beschlussfassung:*

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antragstellern „Gritsch Manfred/Martina sowie Prantl Michaela/Köll Bernhard“ eine Wohnbauförderung und dem Antragsteller „Raggl Klaus“ eine Wirtschaftsförderung in der Höhe einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit GR Ennemoser Martin), den Antragstellern „Ennemoser Martin/Monika“ eine Wirtschaftsförderung in der Höhe einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

### Zu Pkt. 4) **Überschreitungen**

#### *Beschlussfassung:*

---

Die nachstehend angeführten Überschreitungen werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt:

Bezeichnung	Text	Ergebnis 2017	VA 2017	Überschreitung
Zentralamt	k5-Software	6.000,00	2.500,00	3.500,00
Gemeindeamt	Fahrzeug NISSAN	32.608,00	30.000,00	2.608,00
FFW	Sonderposten	8.391,65	5.600,00	2.791,65
Kindergarten	Instandhaltung	2.594,58	1.000,00	1.594,58
Krabbelstube	Ausstattung	5.191,30	1.500,00	3.691,30
Sportplatz	Bewässerung	22.655,58	20.000,00	2.655,58
Tennisplatz	Instandhaltung	5.597,00	3.000,00	2.597,00
Gesundheits-Sozialsprengel	Anteil Umbaukosten	23.970,46	4.000,00	19.970,46
Alpbesitz	Steinhütte	3.463,48	1.500,00	1.963,48
Geschäftshaus	ADEG	32.905,84		32.905,84
		<b>143.377,89</b>	<b>69.100,00</b>	<b>74.277,99</b>

### Zu Pkt. 5) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. Mayr stellt dem Gemeinderat den Vorentwurf bzw das Raumprogramm des Architekten DI Parth Hanno für den Bau neuer Kinderbetreuungseinrichtungen am Turnsaalparkplatz vor. DI Parth klärt nun auch noch die Kosten mit dem Land Tirol ab und wird eine Kostenschätzung nachreichen. Der Vorentwurf wurde durch den Planer im Beisein von Bgm. Mayr, VBgm Günter Neururer und den pädagogischen Leiterinnen des Kindergartens bzw. der Krabbelstube vorgestellt. Sobald die ausständigen Unterlagen vorliegen, soll der Vorschlag im zugehörigen Ausschuss besprochen und eine weitere Vorgangsweise festgelegt werden.



- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass inzwischen die Verträge der Bundesforste bzgl. „Pachtflächen am Recyclinghof“ sowie für die „Wasserversorgungsanlage – Druckrohrleitung“ vorliegen. Die von der Gemeinde vorgeschlagenen Änderungen wurden von den Bundesforsten zur Kenntnis genommen und die Verträge werden dementsprechend angepasst. Die endgültigen, unterschriftsfertigen Verträge sollten in den nächsten Tagen einlangen.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die Behördenauflagen für die Begrünung der Böschungen im Bereich der Fa. MS-Design und die anstehenden Sanierungsarbeiten.
- Bgm. Mayr lädt die Gemeinderäte nochmals zur Teilnahme an der Jungbürgerfeier am 25. Oktober ein.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass es zuletzt immer wieder zu Beschwerden einiger Gemeindeglieder im Bereich des Kalkofenweges kam, die auf Grund der Aufschüttungsarbeiten im hinteren Bereich des Ortsteiles entstehen. Vor allem die öfters aufgetretenen Fahrbahnverschmutzungen wurden der Gemeindeführung zur Kenntnis gebracht. Sowohl Bgm. Mayr als auch Vbgm. Neururer haben auf die Beschwerden reagiert und die ausführende Firma aufgefordert, die Fahrbahnreinigungen vorzunehmen. Um künftige Konflikte mit den Anrainern zu vermeiden, werden die LKW-Fahrer ersucht, ihre Fahrzeuge im Bereich jener Fläche zu entleeren, auf welcher der Bruchasphalt aufgebracht wurde und umgehend die Gemeindestraße zu reinigen, falls es doch zu unerwarteten Verunreinigungen kommt.
- Vbgm. Neururer Günter informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand beim Projekt „Breitband Glasfasernetz der Gemeinde“. Die Hauptleitung des Glasfaserkabels wurde dieser Tage von der Übergabestelle im Gewerbepark bis zum Serverraum im Gemeindeamt komplettiert und durch die Fa. Tirolnet der Serverraum fertiggestellt. Somit besteht ab sofort die Möglichkeit für Interessierte die im Anschlussbereich der bereits verlegten Leitungen liegen, an das Glasfasernetz der Gemeinde anzuschließen.  
 Als nächste Bauabschnitte sollen noch im Herbst die fehlenden Zusammenschlüsse im Bereich Neufeldsiedlung bis Sternrain sowie ein Teilbereich des Bischlags erfolgen, denn hier können derzeit am meisten Gebäude für einen Anschluss erreicht werden. Außerdem soll auch noch die Anbindung der Firmen im Gewerbepark ermöglicht werden.  
 Für das Frühjahr 2018 sind dann die Anbindungen der öffentlichen Gebäude (Volksschule, Kindergarten, Kultursaal, Büro – und Geschäftshaus) vorgesehen.  
 GV Walser Günter regt an, dass auch die Objekte bzw. Grundstücke im Bereich der Hauptleitung (Dorfstraße bis zum Gemeindeamt) spätestens im Frühjahr 2018 erschlossen werden sollten.
- Vbgm. Neururer Günter macht auf das immer häufiger auftretende Problem mit Motocrossern im Forchet und auf Waldsteigen aufmerksam und regt an vermehrt Forstwegtafeln anzubringen, damit die Exekutive Handhabungsmöglichkeiten hat. GV Baumann Jochen empfiehlt auch eine Berichterstattung in der Gemeindezeitung HOU. Bgm Mayr verweist auf die früheren Bemühungen und die Tatsache, dass die illegalen Motocrosser zumeist ohne Nummernschilder unterwegs sind und wir die Naturschutzabteilung der BH miteinbeziehen.
- Vbgm. Neururer Günter informiert über den aktuellen Stand für eine Grundzusammenlegung im Bereich Unterfeld und dem damit geplanten Notweg für die Riedegg-Siedlung. Er sieht diesen Notweg als wichtige Vorarbeit hinsichtlich einer geplanten neuen Unterführung, damit die Bewohner der Riedegg-Siedlung während der Bauphase auch eine provisorische Zufahrt hätten. GV Walser Günter stimmt diesen Ausführungen zu und ist auch der Meinung, dass dieser Notweg unumgänglich ist.  
 Bgm. Mayr und GV Walser informieren den Gemeinderat in diesem Zug über deren Gespräche mit den ÖBB-Verantwortlichen und der Chance für eine neue Bahnunterführung zur Riedegg-Siedlung. Derzeit läuft jedenfalls auch eine Projektstudie für eine neue Unterführung und zwar im Zuge einer Umbaustudie für den Bahnhof Roppen.

- GV Walser Günther möchte ausdrücklich öffentlich ein großes Lob und ein Dankeschön an „die Bauhofmitarbeiter Raggl Werner, Köll Christian, Thuille Manfred, dem Amtsleiter Röck Harald, den freiwilligen Helfern der Feuerwehr Roppen, der Fa. Prantl und dem Planungsbüro Gstrein (Schuchter Klemens)“ aussprechen, die im heurigen Sommer beim unerwartet aufgetretenen Problem der defekten „Wasserversorgung - Hochbehälter Oberängern“ hervorragend und vorbildhaft agiert und zur raschen Problembeseitigung beigetragen haben.
- GV Baumann Jochen und GR Larcher Mari ersuchen Bürgermeister Mayr nochmals um Erörterung und evtl. Vorsprache bei der BH-Imst ob Chancen für eine Eindämmung des immer mehr auftretenden Motorradverkehrs über das Sautner Forchet und der damit verbundenen starken Lärmbelastigung bestehen. Bgm. Mayr teilt mit, dass es diesbezüglich schon mehrfach erfolglose Bemühungen gegeben hat. Ein öffentlicher Weg ist nicht einfach für Motorräder zu sperren, auch wenn das in seinem Sinne wäre. Aus diesem Grund konnte bekanntlich auch das Motorradproblem an der Hahntennjochstrasse nicht gelöst werden. Es wird aber eine weitere Vorsprache in der Verkehrsabteilung der BH geben.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über das von Raggl Michael (Sonnbichl) eingelangte Schreiben bezüglich der immer massiver werdenden Lärmprobleme mit dem LKW-Verkehr im Bereich der Trankhütte und der geforderten Maßnahmen. Auch diesbezüglich wird er sich mit BH-Stv. Nagele Andreas absprechen. Weiters soll Bgm. Mayr beim Baubezirksamt (Ing. Heppke) vorsprechen und eine Lösung für die nun auftretenden Lärmbelastigungen im Bereich der „Kurve Bundesstraße B171 Gewerbepark“ anstreben, die leider seit der vorgenommenen Asphaltbearbeitung auftreten.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die eher mageren Umsätze im neuen Lebensmittelgeschäft. Vbgm. Neururer Günter schlägt vor, dass in der nächsten HOU-Zeitung wieder an die Gemeindeglieder appelliert wird das Nahversorgungsgeschäft in unserem Dorf fleißig zu nutzen, damit ein Weiterbestand auch gewährleistet ist.
- Bgm. Mayr ersucht die Gemeindeausschüsse demnächst zu tagen um die Planungen für das kommende Jahr zu machen, um zeitgerecht den Haushaltsvoranschlag 2017 vorbereiten zu können.

***Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindeglieder, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerden erheben.***

## Supersnow eröffnete Filiale im Gewerbegebiet Roppen-Sautens



Die Eröffnung der neuen Halle sowie der Vertriebs-, Service- und Büroräumlichkeiten des polnischstämmigen Schneekanonenherstellers Supersnow hatte es in sich. Wartete die in mehrfacher Hinsicht optisch ansprechende Feierlichkeit doch auch mit einigen Tücken auf. Es galt, sprachliche Differenzen mehr oder weniger gekonnt zu überwinden.

- 1 Schnee- sowie Schützenkanone und in der Mitte **Alois Mair**. Der Kanonier der Roppener Kompanie empfing die Gäste bereits vor dem Eingang.
- 2 Hinter der Tür warteten dann Obmann **Norbert Rudigier**, Marketerin **Sabine Rudigier**, dessen Tochter, und Fähnrich **Florian Köll**.
- 3 Oetz-Roppener-Stahl-Lift- und Politikconnection: **Matthias „Schlosserei“ Ambrosi** (Juniorchef); **Matthias Speckle** (Betriebsleiter Acherkogelbahn, Vizebürgermeister und Schützenhauptmann); **Peter „Falkner Maschi-**

nenbau“ **Hörburger**; **Martin „Schlosserei“ Ambrosi** (Seniorchef), der immer gerne einen flotten Spruch auf den Lippen hat.

- 4 **Arek Budas** leitet die Roppener Niederlassung von Supersnow, **Damian Peter Dziubasik** ist der Eigentümer und **Rafal Topolski** der Geschäftsführer des Unternehmens.
- 5 Sautens Bürgermeister **Fredi Köll** und Landtagsabgeordneter **Toni Mattle** hatten im Vorfeld der Nationalratswahlen wohl auch einiges Politisches zu besprechen. Köll war anwesend, weil seine Gemeinde am Roppener Gewerbegebiet mitbeteiligt ist.
- 6 **Gebhard Jäger**, der Betriebsleiter der Kappler Bergbahnen, kam neben SPÖ-Klubobmann **Gerhard Reheis** zu sitzen.
- 7 **Michael Rothleitner** vom „Schneezentrum Tirol“, der Bürgermeister der Standortgemeinde Roppen, **Ingo Mayr**, und Landtagsabgeordneter **Jakob Wolf** hatten in der ersten Reihe Platz

genommen.

- 8 Ihnen ganz nah saßen in zweiter Reihe WB-Präsident **Jürgen Bодenseer** und Ulf „Kommerzialrat“ **Schmid** als Vertreter der Sparte Transport.
- 9 Roppens Amtsleiter **Harald Röck** und Vizebürgermeister **Günther Neururer**.
- 10 Stahlbauer **Kurt Hörburger** kann sich derzeit über volle Auftragsbücher freuen. Übernommen hat er seinerzeit mit 25 Mitarbeitern, nun beschäftigt er fast das Dreifache.
- 11 Auch kleinere und Kleinstskigebiete interessieren sich für moderne Schneeproduktion wie in diesem Fall **Willi Hairer** vom Piller.
- 12 Unter den Gästen befand sich auch die polnische Schisprunglegende **Adam Malysz**. Ihn verbinden ipositive Erinnerungen mit Tirol, wo er einige Erfolge feiern konnte.
- 13 Der ehemalige nordische Kombiniierer und Coach, **Apoloniusz**

**Tajner**, ist heute in Polen ein Multifunktionsär, u. a. Präsident des Polnischen Olympischen Komitees. Die graue Eminenz ist stolz darauf, dass heuer in seiner Heimat unter Mithilfe von Supersnow der Auftakt zum Schisprungweltcup bereits im November über die Bühne gehen kann.

- 14 **Sandra Sullmann** und **Marta Witkowska** zeigten sich in der gleichen Tracht.
- 15 **Michael Mauhart** wird gerne als Schneepapst vom Arlberg apostrophiert.
- 16 **Sepp Moser** gilt mit seinen Untersuchungen als Pendant zu Mauhart.
- 17 **Arek Budas** meinte vor dieser Aufnahme mit Moderatorin **Isabella Krassnitzer** bescheiden, er könne nur für die „nicht so schöne Hälfte des Fotos“ sorgen.
- 18 **Harry Schulze** fand in **Michael Mair**, Betriebsleiter bei den Söldler Bergbahnen, einen Gesprächspartner auf derselben technischen Wellenlänge.

# Information der Gemeinde

## Umstellung von DVB-T auf simpliTV am 23. Oktober 2017

**Beste Bild-Qualität und mehr Programmvielfalt mit simpliTV, dem neuen Antennenfernsehen.**

**Ab 23. Oktober 2017 wird Tirol auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und –Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Tirol heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD) empfangen werden. Um die TV-Programmvielfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.**

**Über die Website [www.simpliTV.at](http://www.simpliTV.at) wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) sowie das empfangbare Programmangebot informiert.**

### **Antennenhaushalte müssen von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) umstellen**

Tirol wird auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Bürgermeister Ingo Mayr: „Mit der Umstellung auf simpliTV sind wir perfekt auf das neue Fernseh-Zeitalter in HD vorbereitet. Denn mit dem neuen Antennenfernsehen folgen wir dem aktuellen TV-Trend HDTV. Immer mehr TV-Konsumenten haben HDTV-Geräte zu Hause, allerdings können viele diese Technologie noch nicht nutzen. Mit High Definition (HD) ist das TV-Bild brillant scharf und der Ton kristallklar. Damit alle Antennenhaushalte in diesen Genuss kommen, ist die Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) notwendig. Die Antennen-TV-Haushalte müssen sich nur eine neue aber kostengünstige TV-Box kaufen. Ein Laufband am TV-Bildschirmrand informiert die Antennenhaushalte ab 26. September 2017 über die Umstellung.“

### **Antennen TV Empfang nur noch via DVB-T2/simpliTV**

Nach der erfolgreichen Umstellung von DVB-T auf DVB-T2/simpliTV in vielen Regionen Österreichs, kann der Großteil der Tiroler Haushalte bereits das neue Antennen-TV genießen. ORF eins und ORF2 konnten noch weiterhin via DVB-T empfangen werden. Ab 23. Oktober wird der Empfang via DVB-T auch in Tirol eingestellt. Antennen TV Empfang ist dann nur noch via simpliTV möglich. Unter [www.simpliTV.at](http://www.simpliTV.at) können TV-Seherinnen und Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen.

### **Was ist neu: ORF Programmfamilie in HD ohne Zusatzkosten**

Tirol wird ab 23. Oktober 2017 in den Genuss kommen, auch über die Antenne ORF eins und ORF 2 sowie ORF Sport+ und ORF III in HD-Qualität und ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Damit kann auch die ORF Bundesland-Sendung „Tirol heute“ via Antenne in HD-Qualität gesehen werden. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein.

## **Scharfes TV-Bild und mehr TV-Sender mit dem neuen Antennenfernsehen simpliTV**

Das neue Antennenfernsehen simpliTV bietet viel mehr TV-Sender als bisher. Je nach Empfangsgebiet können TV-Konsumenten mit einem Abo bis zu 40 Sender, viele davon in Top-Bild-Qualität also in High Definition (HD), sehen. Ein weiterer Vorteil: Mit simpliTV kann auch bei Schlechtwetter wie z.B. bei starkem Schneefall das TV-Programm störungsfrei empfangen werden.

### **Angebot für Box und Modul**

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.

Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte Box um 29,90 Euro und das Modul um 19,90 Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop [www.simpliTV.at/umsteigen](http://www.simpliTV.at/umsteigen) ganz einfach erworben werden. Das limitierte Angebot ist bis längstens 05. November 2017 gültig.

### **Am 23. Oktober 2017 bringt die TV-Umstellung mehr Programm auch in HD**

Ab dem 23. Oktober 2017 ist der Empfang über die Antenne nur noch via simpliTV möglich. Ab 26. September 2017 werden alle Zuseherinnen und Zuseher der Antennenhaushalte mit einem Laufband am Bildschirm über die Umstellung informiert.

### **Sendersuchlauf**

All jene Antennenhaushalte die bereits ein simpliTV Empfangsgerät in Betrieb haben, müssen am 23. Oktober 2017, ab 10 Uhr, einen **Sendersuchlauf** machen, um alle Programme weiterhin empfangen zu können.

### **Umfangreiche Informationen zur Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2)**

Die Bürgerinnen und Bürger werden umfassend über die technologische Umstellung informiert.

### **Bitte vormerken:**

„HD Infotag – alles rund ums Fernsehen“ im ORF Landesstudio Tirol am Dienstag 24. Oktober 2017 von 09:00 – 18:00 Uhr

### **Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden**

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:

[www.simpliTV.at/umsteigen](http://www.simpliTV.at/umsteigen)

[www.dvb-t.at/hd.ORF.at](http://www.dvb-t.at/hd.ORF.at)

TV-Kunden können sich auch unter der **Hotline 0800/66 55 66** und im **ORF Teletext Seite 883** informieren.

18.09.2017



Jungbürgerfeier.

Jungbürger

Die Gemeinde Roppen möchte Dich, zu der am

Mittwoch, den 25. Oktober 2017

stattfindenden

Jungbürgerfeier

herzlichst einladen.

18:30

Gemeinsamer Gottesdienst

in der Pfarikirche Roppen

Anschließend Einzug zum Kultursaal  
mit der Musikkapelle Roppen

20:00

Festakt im Kultursaal

Begrüßung durch Bgm. Ingo Mayr

Festansprache (Ehrengast)

Geldbros der Jungbürger

Landeshymne

Musikalische Umrahmung der Jungbürgerfeier  
durch die Musikkapelle Roppen

Gemeinsames Abendessen

22:00

Offene Veranstaltung

Beginn des Jungbürgerballs  
mit der Band „Torpedos - New Generation“

im Namen des Gemeinderates:  
Bürgermeister Ingo Mayr

Jungbürger

# JUNGBÜRGERBALL

25. | 22:00 Uhr  
Okt. | offene Veranstaltung  
Kultursaal Roppen

TORPEDOS  
New Generation

Eintritt: 9€



Jungbürger Ball







Jungbürger





# Kameradschaftsturnier - Stockverein Roppen

am 21. Oktober 2017



## Nationalratswahl 2017 | Gemeinde Roppen

### Wahlbeteiligung

	2017	2013	+/-		
<b>Wahlberechtigte</b> 1.338		1.326			
<b>Abgegebene Stimmen</b> 958	71,60%	772 58,22%	+186	+13,38	
...davon gültige 949	99,06%	764 98,96%	+185	+0,10	
...davon ungültige 9	0,94%	8 1,04%	+1	-0,10	
<b>Wählergruppe</b>	<b>Jahr</b>	<b>Stimmen</b>	<b>+/-</b>	<b>%</b>	<b>+/-</b>
SPÖ	2017	257	+57	<b>27,08%</b>	+0,90
	2013	200		26,18%	
ÖVP	2017	380	+88	<b>40,04%</b>	+1,82
	2013	292		38,22%	
FPÖ	2017	230	+96	<b>24,24%</b>	+6,70
	2013	134		17,54%	
GRÜNE	2017	13	-45	<b>1,37%</b>	-6,22
	2013	58		7,59%	
NEOS	2017	43	+21	<b>4,53%</b>	+1,65
	2013	22		2,88%	
FLÖ	2017	0		<b>0,00%</b>	
	<i>keine Vergleichsdaten vorhanden</i>				
GILT	2017	7		<b>0,74%</b>	
	<i>keine Vergleichsdaten vorhanden</i>				
KPÖ	2017	1	-3	<b>0,11%</b>	-0,41
	2013	4		0,52%	
PILZ	2017	15		<b>1,58%</b>	
	<i>keine Vergleichsdaten vorhanden</i>				
WEIßE	2017	3		<b>0,32%</b>	
	<i>keine Vergleichsdaten vorhanden</i>				

# Newsletter der Gemeinde Roppen

Liebe Internetfreunde, liebe Roppner/innen !

Diese Woche findet ihr auf unseren Gemeinde-Webseiten [www.roppen.at](http://www.roppen.at) folgende Neuigkeiten:

## Jungbürgerfeier mit Jungbürgerball

Öffentlicher Jungbürgerball mit der Band „Torpedos – New Generation“ am Mittwoch, den 25. Oktober 2017 ab 22:00 Uhr im Kultursaal Roppen

## Aufführungstermine der Volksbühne Roppen

Das Lustspiel in 3 Akten „Bartl’s Gspusi“ im Kultursaal Roppen

## Nacht der 1000 Lichter

Am Dienstag, den 31. Oktober 2017 in der Pfarrkirche Roppen

## Das Foto der Woche:

Das Foto der Woche hat uns „Benz Roswitha“ zugesandt und zwar vom „Männerchorausflug an den Chiemsee und nach Altötting“

Wir freuen uns immer wieder über Zusendungen von Schnappschüssen und präsentieren diese gerne als Foto der Woche

Gruß Harald & Alex

P.S. Falls du den GEMEINDE-Newsletter nicht mehr erhalten willst, bitte einfach auf „Antwort“ klicken, „kein Newsletter“ schreiben und abschicken. Schon bist du von unserer Mailing-List verschwunden.



**Gemeinde Roppen - Webteam**  
Röck Harald und Furtner Alexander



+43 (0)5417 / 5210



+43 (0)5417 / 5210-15



[amtsleiter@roppen.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@roppen.tirol.gv.at)



[www.roppen.at](http://www.roppen.at)

Obst und Gartenbauverein - Ausflug 2017 - Gardasee



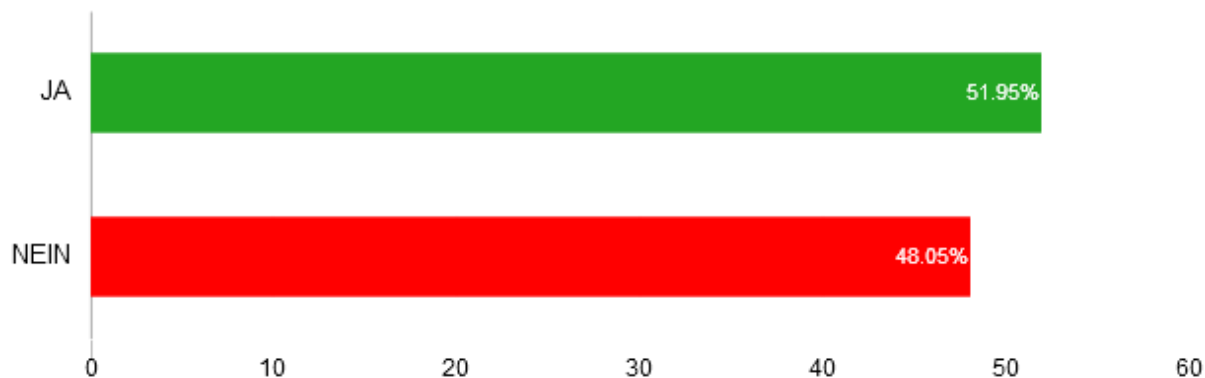






# Olympiabefragung 2017

## Roppen

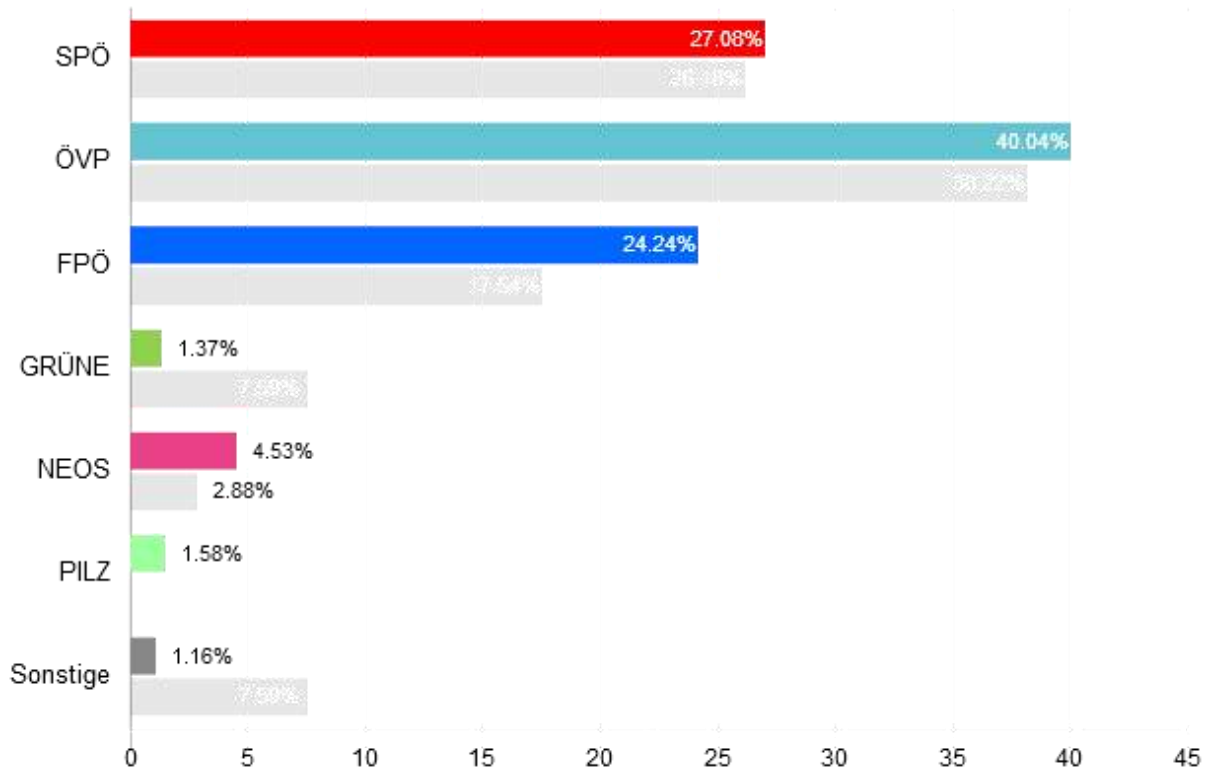


**Auszählungsstand: 15.10.2017 - 17:03, Gültige Stimmen: 899**

Wählergruppe	Stimmen	Prozent
JA	467	51,95%
NEIN	432	48,05%

# Nationalratswahlen 2017

## Roppen



Auszählungsstand: 15.10.2017 - 21:19, Gültige Stimmen: 949

Wählergruppe	Stimmen	Prozent	+/-
SPÖ	257	27,08%	+0.90%
ÖVP	380	40,04%	+1.82%
FPÖ	230	24,24%	+6.70%
GRÜNE	13	1,37%	-6.22%
NEOS	43	4,53%	+1.65%
PILZ	15	1,58%	
Sonstige	11	1,16%	-6.43%

Zivilschutz-Probealarm

07.10.2017



Weitere  
Veranstaltungen

Ausstellung

Ball, Umzug

Weitere ...

Fest, Brauchtum

Jhv. Musikkapelle

13.10.2017

Jugend

Weitere ...

Kirche/Religion

Volksbefragung Olympia 2026

15.10.2017

Kulinarisches

Weitere ...

Messe, Kongress, Markt

Nationalratswahl

15.10.2017

Musik, Konzerte

Weitere ...

Sonstige

Theatervorstellung

20.10.2017

Sport, Freizeit

Einladung

zum „Lustspiel in 3 Akten“ von Carlo Krismayr  
„Bartl’s Gspusi“

Theater, Kabarett, Show

Versammlung

Spieltermine:

Freitag, 20. Oktober, Premiere

Samstag, 21. Oktober

Samstag, 28. Oktober

Sonntag, 29. Oktober (Vorstellung um 17.00 h)

Freitag, 3. November

Samstag, 4. November

Im Kultursaal Roppen jeweils um 20:15 Uhr

Saaleinlass 19:00 Uhr

Eintritt: € 8,--

Personen und ihre Darsteller:

Bartholomäus Wildmoser Bauer - Pfausler Werner

Peter sein Sohn - Köll Martin

Lelle Krüger seine Nichte - Michi Mayr

Ignaz Holzer Bürgermeister - Schnöll Gebi  
Rosalinde (Rosl) seine Frau - Schauer Alexandra  
Vreni seine Tochter - Pfausler Sarah  
Malwine Magd beim Wildmoser - Krismayr Jolanda

Souffleuse Köll Irina  
Regie: Krismayr Carlo

Theaterkarten können bei Pfausler Martha unter +43 650  
4604628 reserviert werden,  
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Volksbühne Roppen!

Weitere ...

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail: [amtsleiter@roppen.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@roppen.tirol.gv.at)

# Weißes Gold aus dem Gewerbepark

Polnische Schneekanonen-Experten von „Supersnow“ eröffnen Standort in Roppen

(tamt/ado) Um Ski-Fans traumhaftes Pistenvergnügen zu beschere-  
ren, braucht der Tiroler Wintertourismus vor allem eines – Schnee.  
In Zeiten unsicherer Wetterprognosen und Erderwärmung sind so  
Schneekanonen nicht mehr wegzudenken. Mit dem polnischen  
Unternehmen „Supersnow“ haben kürzlich wahre Experten auf  
diesem Gebiet ihre Zelte im Roppener Gewerbepark aufgeschla-  
gen – die RUNDSCHAU war bei der feierlichen Eröffnung dabei.



Bürgermeister Ingo Mayr und der Präsident der Wirtschaftskammer Tirol Jürgen Bodenseer freuen sich über die Expansion des polnischen Schneexperten.

Mit einem Ableger der Firma „Supersnow“, das ein Dispositionszen-  
trum, ein Lager-, Wartungs- und  
Logistikzentrum umfasst, hat sich  
das an zahlreiche Skigebiete Euro-  
pas und Asiens liefernde Unterne-  
men in Roppen angesiedelt, das laut  
Geschäftsführer Rafal Topolski heu-  
er bereits 900 Schneekanonen am  
Mutterstandort in Polen produziert  
hat. 640 davon sind bereits verkauft  
und allein 30 Stück werden im heu-  
rigen Winter in Tirol getestet. Wint-  
ersportdestinationen wie Lech,  
Sölden, Obertauern und Hochgurgl,  
die Axamer Lizum oder auch Hoch-  
Imst und Garmisch-Partenkirchen  
werden in diesem Winter das wei-  
ße Gold zumindest zusätzlich aus



Eine Abordnung der Roppener Schützen rückt zur Begrüßung mit einer „echten“ Kanone in den Gewerbepark aus.



In feierlichem Licht getaucht konnte die Eröffnung des neuen Standorts von „Supersnow“ in Roppen gebührend gefeiert werden.

RS-Fotos: Dorn



Das Catering spielte an diesem Abend alle Stücke gehobener Gastronomie, Service inklusive.

den polnischen Kanonen hervor-  
schießen lassen. Derzeit sind in der  
Niederlassung in Roppen zehn Mit-  
arbeiter beschäftigt, der Prokurist  
Arek Budas rechnet jedoch damit,  
dass die Anzahl der Angestellten in  
naher Zukunft steigen wird. Denn

der neue Standort wird als „Herz  
des westeuropäischen Marktes“  
Österreich und seine Nachbarlän-  
der sowohl mit Schneekanonen  
aus Polen beliefern, als auch deren  
Service erledigen. Für die Zukunft  
ist zudem angedacht, dass die Ge-  
räte, die bis jetzt im Ganzen ins  
Logistikzentrum geliefert werden,  
dort eines Tages erst montiert wer-  
den. Zur großen Eröffnung, die  
ganz im Zeichen osteuropäischer  
Gastfreundschaft zelebriert wurde,  
kamen zahlreiche Prominente aus  
Politik und Wirtschaft in den Rop-  
pener Gewerbepark.

**ambrosi**  
Metallbau GmbH  
6426 Roppen · Gewerbepark 7  
metallbau@ambrosi.co.at  
www.ambrosi.co.at

**PLATTER**  
OTTO PLATTER GmbH  
METALL- & ALUBAU  
Hauptstraße 130, 6511 Zams  
Tel.: 0 54 42/6 26 73-0  
www.metallbau-platter.at

REPARATUR-SERVICE  
**bacher**  
GLAS GmbH  
GLASGROSSHANDEL · GLASEREI · GLASBAU · KUNST-  
VERGLASUNGEN · SPIEGEL nach MASS · FASSADENBAU  
A-6444 LÄNGENFELD/AU  
TEL. 0 52 53 / 68 88 · www.bacher-glas.at

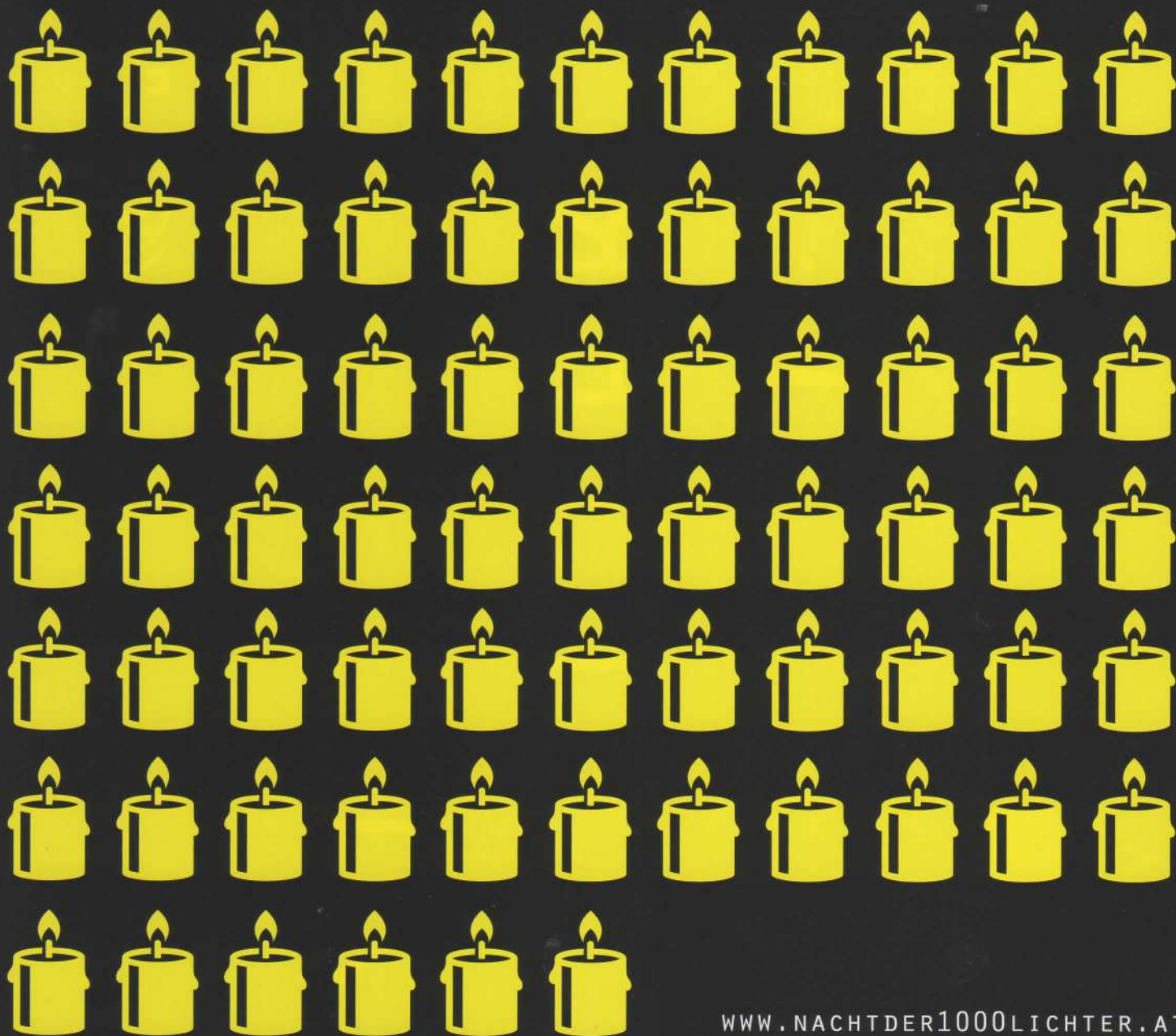
Ausführung der  
Elektroinstallationen:  
**ELEKTRO**  
**OPTIMAL**  
GmbH & Co KG 6444 LÄNGENFELD  
Winkler 191a  
Tel 05253/6310  
Fax 05253/6300  
VERLÄSSLICH · SCHNELL · FAIR  
www.elektro-optimal.com

www.pollo.at

**FROSCHL**

DESIGN ■ PLANUNG ■ BAULEITUNG ■ STATIK ■ BAUMANAGEMENT ■ KONSTRUKTION  
**DKN**  
Design & Konstruktion  
NEURAUTER  
A - 6424 Silz · Fabrikstraße 8 · Fon: 05263 / 6200 · www.dkn.at

**Malerei**  
HEIDINGER  
SCHRIFTEN · SCHILDER · INNE- & FASSADENGESTALTUNG  
HAIMING 05266/88364  
0664/536 2000



[WWW.NACHTDER1000LICHTER.AT](http://WWW.NACHTDER1000LICHTER.AT)

# DIE NACHT DER 1000 LICHTER

## 31.10.2017

Pfarrkirche Roppen

Pfarrkirche Karrösten

von 19:00 Uhr – 21:00 Uhr



katholische jugend  
DIOZESE INNSBRUCK



ESC ROPPEN  
6426 ROPPEN  
ESC.ROPPEN@GMX.AT

# EINLADUNG ZUM KAMERADSCHAFTSTURNIER

WANN: SAMSTAG, DEN 21.10.2017  
UM 14:00 UHR

WO: STOCKPLATZ ROPPEN

FÜR SPEIS UND TRANK IST WIE IMMER BESTENS GESORGT.

AUS ORGANISATORISCHEN GRÜNDEN BITTE ICH UM  
ANMELDUNG BIS ZUM SONNTAG, DEN 11.OKTOBER 2017.

DIE ANMELDELISTE LIEGT IM VEREINSHAUS AUF,  
ODER PER MAIL ESC.ROPPEN@GMX.AT

AUF ZAHLREICHE TEILNAHME FREUT SICH

OBMANN  
THURNER ANDREAS





# Supersnow eröffnete Stützpunkt in Roppen / Tirol

## Neues Lager-, Wartungs- und Logistikzentrum zur Betreuung der Kunden im Alpenraum eröffnet.

Supersnow auf dem westlichen Markt - die offizielle Eröffnung des neuen Supersnow-Stützpunktes in Tirol / Österreich.

An der Eröffnungsgala nahmen viele Persönlichkeiten aus der Beschneigungs- und Seilbahnbranche teil. Zu den Gästen zählten unter anderem Adam Malysz, Apoloniusz Tajner, der Bürgermeister von Roppen – Ingo Mayr, anerkannte Politiker wie Jürgen Bodenseher und Jakob Wolf. Die Feier wurde von der österreichischen Moderatorin Isabella Krassnitzer moderiert.

Supersnow hat alle Anstrengungen unternommen wurden, um diesen Abend unvergesslich zu machen. Neue Perspektiven sollten eröffnet und langfristige Beziehungen für die Niederlassung in Roppen geknüpft werden. Es gab viele Highlights mit polnischen und tiroler Akzenten.

Die Supersnow GmbH ist eine Tochtergesellschaft von Supersnow S.A. ,einem polnischen Unternehmen, das bereits 17 Jahre auf dem Markt ist. Die Entscheidung, eine neue Niederlassung zu gründen, wurde entsprechend einer langfristigen Entwicklungsstrategie getroffen. Ziel der Investition ist es, die breite Produktpalette von Supersnow in Westeuropa kundennah bereitzustellen, ein effektiver Kundenservice, eine schnelle Ausführung von Projekten und das Bestreben, den Kunden die führenden, innovativen Lösungen für die Beschneigungsindustrie anbieten zu können.



Bericht im Seilbahnet

## „Bartl's Gspusi“ in Roppen

Volksbühne sorgt wieder für strapazierte Lachmuskeln

(GeSch) Die Volksbühne Roppen startet wieder in den Theaterherbst. Auf dem Programm steht „Bartl's Gspusi“, ein Lustspiel in drei Akten von Carlo Krismayr. Premiere ist am Freitag, dem 20. Oktober, um 20.15 Uhr im Kultursaal in Roppen.



Ein „Bartl's Gspusi“-Probenfoto: Alexandra Schauer, Jolanda Krismayr und Werner Pfausler (v.l.).

Foto: Martin Köll

Da wird kein Auge trocken bleiben, wenn Jolanda Krismayr, Werner Pfausler, Martin Köll, Michaela Mayr, Sarah Pfausler, Alexandra Schauer und Gebi Schnöll in einen Strudel unvorhergesehener Ereignisse geraten. Regisseur Carlo Krismayr hat sich bei der Inszenierung des Lustspiels wieder voll ins Zeug gelegt. Heuer gibt es erstmals sechs Aufführungen. Und zwar am

Fr., 20., Sa., 21., Sa., 28. und So., 29. Oktober (diese Vorstellung beginnt um 17 Uhr), sowie am Fr., 3., und Sa., 4., November jeweils um 20.15 Uhr. Saaleinlass ab 19 Uhr.

Ticketreservierungen ausschließlich bei Martha Pfausler unter Tel. 0650 4604 628, Restkarten an der Abendkasse. Eintritt: 8 Euro. Die Volksbühne Roppen wünscht gute Unterhaltung.

11./12. Oktober 2017

Theaterverein  
Roppen



Einladung zum „Lustspiel in 3 Akten“  
von Carlo Krismayr

## „Bartl's Gspusi“

Lustspiel in drei Akten von Carlo Krismayr  
Spieltermine:

**Premiere:** Freitag, 20. Oktober  
Samstag, 21. Oktober  
Samstag, 28. Oktober  
Sonntag, 29. Oktober (Vorstellung um 17.00 h)  
Freitag, 3. November  
Samstag, 4. November

Im Kultursaal Roppen jeweils um 20:15 Uhr  
Saaleinlass 19:00 Uhr

**Eintritt: € 8,-**

### Personen und ihre Darsteller:

Bartholomäus Wildmoser	Bauer	Pfausler Werner
Peter	sein Sohn	Köll Martin
Lelle Krüger	seine Nichte	Michi Mayr
Ignaz Holzer	Bürgermeister	Schnöll Gebi
Rosalinde (Rosl)	seine Frau	Schauer Alexandra
Vreni	seine Tochter	Pfausler Sarah
Malwine	Magd beim Wildmoser	Krismayr Jolanda

Souffleuse Köll Irina  
Regie: Krismayr Carlo

Die Theaterkarten können bei Fr. Pfausler Martha unter  
Tel.Nr. 0650/460 46 28 reserviert werden, Restkarten sind an der Abendkasse  
erhältlich!!

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Volkshühne Roppen!!



Es ruh'n die fleißigen Mutterhände,  
die stets gesorgt für unser Wohl,  
die tätig waren bis ans Ende,  
es ruht ein Herz so liebevoll.



In dankbarer Liebe für die gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Oma, Schwägerin und Tante, Frau

*Paula Thuille*  
geborene Gstrein

die Gott, im 88. Lebensjahr, zu sich in den ewigen Frieden heimgeholt hat.

Ihr ganzes Leben lang war sie immer für ihre Familie da  
und gab ihren Lieben Geborgenheit und Halt.

Wir begleiten unsere liebe Mama am **Freitag, dem 27. Oktober 2017,**  
um **14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie  
anschließend am Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Axams, Mils b. Imst, Breitenbach, Umhausen, am 21. Oktober 2017

Du warst unsere Mitte:

deine Kinder: **Silvia mit Fritz  
Günther**  
deine Enkel: **Lukas  
Maria mit Marco  
Katharina mit Gabriel  
Dominic mit Julia und Emily**  
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Mittwoch und Donnerstag jeweils um  
19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.



# Eltern - Kind - Turnen

Beim Eltern - Kind - Turnen machen Kinder zusammen mit Mutter oder Vater vielfältige Spiel- und Bewegungserfahrungen. Die motorischen Grundlagen werden so frühzeitig geschult und der soziale Kontakt mit gleichaltrigen Kindern gefördert.

*Beginn: 5. Oktober 2017 bis 22. März 2018  
jeweils donnerstags von 15:00 bis 16:30 Uhr*

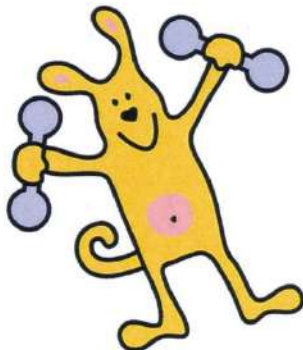
*Alter: 5 - 6 Jahre*

*Unkostenbeitrag: 20 Euro (einmalig)*

*Wo: Turnsaal Roppen*



*Anmeldung bitte bei Veronika Weidlich, Tel:0660/7117485*



*Für die Gemeinde Roppen:  
Jugend- und Sportausschuss  
Obm. Jochen Baumann*

zugestellt durch post.at



Wir bleiben uns nah,  
auch wenn wir Abschied  
nehmen müssen.  
Denn das, was uns verbindet,  
wird stärker sein als das,  
was uns jetzt trennt.  
Und unsere Liebe wird  
all das bewahren, was wir  
füreinander gewesen sind.

Allzu schnell und völlig überraschend wurde Lori aus unserer Mitte gerissen.

## *Lorian Velciov*

wurde am Samstag, dem 30. September 2017, im 26. Lebensjahr durch einen tragischen Verkehrsunfall von uns genommen.

Unendlich schwer nehmen wir am **Mittwoch, dem 4. Oktober 2017, um 14 Uhr** in der Pfarrkirche Roppen Abschied von Lori und betten ihn anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Südafrika, Rumänien, Spanien, Deutschland,  
im September 2017

In Liebe:

deine Mama **Tatiana** und Daddy **Reinhard**  
dein Papa **Ionel Iani**  
Oma und Opa  
deine Tanten und Onkel mit Familien  
im Namen aller Verwandten und Freunde

Wir beten für Lori am Dienstag um 18 Uhr  
in der Pfarrkirche Roppen.

zugestellt durch post.at

# 20 Jahre THE VOICES



Unser langjähriges Bestehen feiern wir im Rahmen der heiligen Messe, **am 22.10.2017 um 10:00 Uhr**, in der Pfarrkirche Roppen.

Anschließend laden wir herzlich zur musikalisch umrahmten Agape im Kultursaal ein.





## Wahlbeteiligung

**Stimmberechtigte** 1.338

<b>Abgegebene Stimmen</b> 905	67,64%
...davon gültige 899	99,34%
...davon ungültige 6	0,66%

<b>Frage</b>	<b>Stimmen</b>	<b>%</b>
Soll das Land Tirol ein selbstbewusstes Angebot für nachhaltige, regional angepasste sowie wirtschaftlich und ökologisch vertretbare Olympische und Paralympische Winterspiele Innsbruck-Tirol 2026 legen? JA	467	<b>51,95%</b>
Soll das Land Tirol ein selbstbewusstes Angebot für nachhaltige, regional angepasste sowie wirtschaftlich und ökologisch vertretbare Olympische und Paralympische Winterspiele Innsbruck-Tirol 2026 legen? NEIN	432	<b>48,05%</b>

*Verteilungsgrafik: Bitte bewegen Sie den Cursor über die Grafik, um die zugehörige Tabellenzeile zu markieren.*



# GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN, MAIRHOF 33 \* ✉ [gemeinde@roppen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@roppen.tirol.gv.at) \* [www.roppen.at](http://www.roppen.at)  
Tel. ☎ 05417 / 5210 \* Fax: 5210-15 \* Amtsleiter ☎ 521014 \* Buchhaltung ☎ 521013

Amtliche Mitteilung / An einen Haushalt / Österreichische PostAG Info.Mail Entgelt bezahlt

2. Oktober 2017

## WICHTIGE INFORMATION zur Nationalratswahl und Olympia-Volksbefragung am 15. Oktober 2017

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zur „Nationalratswahl und auch zur Olympia-Volksbefragung“ hat kürzlich jeder Wahlberechtigte bzw. Stimmberechtigte eine „Amtliche Wahl-/Stimm-Information“ durch die Post zugestellt bekommen (siehe Abbildung unten). Diese „Amtliche Wahl-/Stimm-Information“ bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

### Wahltag ist Sonntag, der 15. Oktober 2017 von 7:00 – 14:00 Uhr im Kultursaal Roppen

*\*) der Kultursaal ist in zwei Bereiche (Nationalratswahl / Volksbefragung) unterteilt.  
Folgen Sie einfach den Leitsystemen.*

Nehmen Sie zur Wahl bzw. Volksbefragung bitte den gekennzeichneten Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte)“ bzw. der „Amtlichen Information (Volksbefragung)“ und einen „Amtlichen Lichtbildausweis“ mit.

**WICHTIG: Die Vorlage eines „Amtlichen Lichtbildausweises“, aus der Ihre Identität hervorgeht (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Studierendenausweis etc.) ist ZWINGEND VORGESEHEN!**

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise bei der Wahl bzw. Befragung und auch zur Beantragung einer Wahlkarte/Stimmkarte (sollten Sie am Wahltag verhindert sein) ist in der „Amtlichen Wahl-/Stimm-Information“ enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen:  
Der Bürgermeister  
Ingo Mayr e.h.





## Gemeinden in Imst

- Arzl im Pitztal
- Haiming
- Imst
- Imsterberg
- Jerzens
- Karres
- Karrösten
- Längenfeld
- Mieming
- Mils bei Imst
- Mötz
- Nassereith
- Obsteig
- Oetz
- Rietz
- Roppen
- Sautens
- Silz
- Sölden
- St. Leonhard im Pitztal
- Stams
- Tarrenz
- Umhausen
- Wenns

## Wahlkarten - Teil 1 - Imst

## Legende

- vollständig ausgezählt
- teilweise ausgezählt
- noch nicht ausgezählt

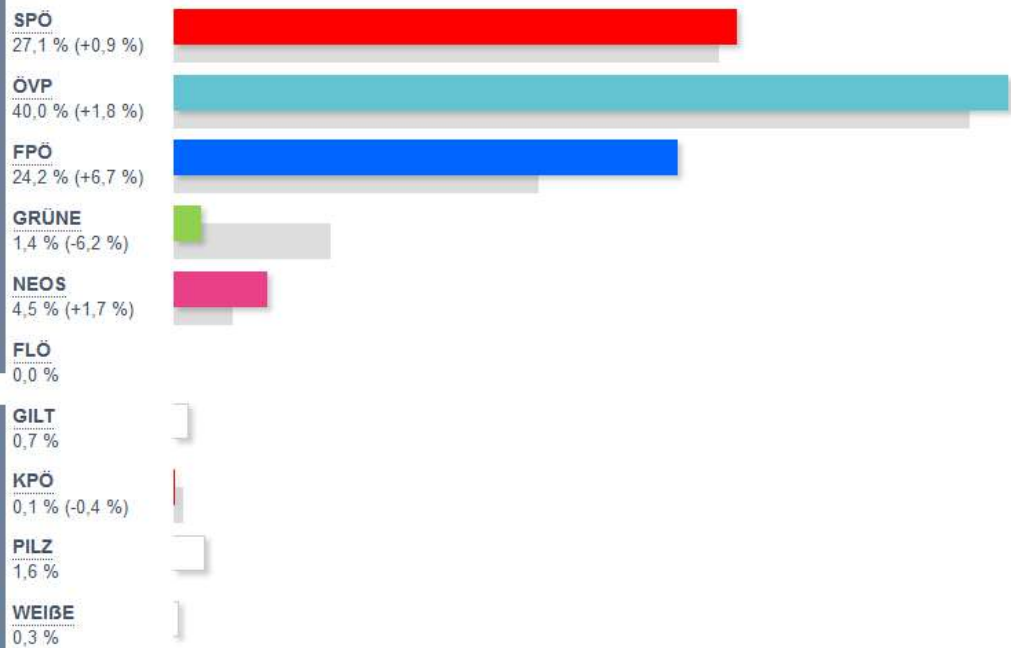
## Minima-Maxima-Analyse

Tirol


Imst

Österreich » Tirol » Oberland » Imst » Roppen

## Gemeinde Roppen, vorläufiges Endergebnis



## Gemeinde Roppen, vorläufiges Endergebnis

	Ergebnisse 2017		Ergebnisse 2013		Vergleich 2017 – 2013	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	1.338		1.326		+12	
Abgegebene	958	71,6 %	772	58,2 %	+186	+13,4 %
Ungültige	9	0,9 %	8	1,0 %	+1	-0,1 %
Gültige	949	99,1 %	764	99,0 %	+185	+0,1 %
Davon entfielen auf die Parteien						
 SPÖ	257	27,1 %	200	26,2 %	+57	+0,9 %
 ÖVP	380	40,0 %	292	38,2 %	+88	+1,8 %
 FPÖ	230	24,2 %	134	17,5 %	+96	+6,7 %
 GRÜNE	13	1,4 %	58	7,6 %	-45	-6,2 %
 NEOS	43	4,5 %	22	2,9 %	+21	+1,7 %
 FLÖ	0	0,0 %		n.t.		n.t.
 GILT	7	0,7 %		n.t.		n.t.
 KPÖ	1	0,1 %	4	0,5 %	-3	-0,4 %
 PILZ	15	1,6 %		n.t.		n.t.
 WEIßE	3	0,3 %		n.t.		n.t.

n.t. – nicht teilgenommen

Alle Prozentwerte sind auf eine Kommastelle gerundet, wodurch sich Ungenauigkeiten in der Addition der Prozentwerte auf 100% ergeben können.



## Gemeinden in Imst

- Arzl im Pitztal
- Haiming
- Imst
- Imsterberg
- Jerzens
- Karres
- Karrösten
- Längenfeld
- Mieming
- Mils bei Imst
- Mötz
- Nassereith
- Obsteig
- Oetz
- Rietz
- Roppen
- Sautens
- Silz
- Sölden
- St. Leonhard im Pitztal
- Stams
- Tarrenz
- Umhausen
- Wenns

## Wahlkarten - Teil 1 - Imst

## Legende

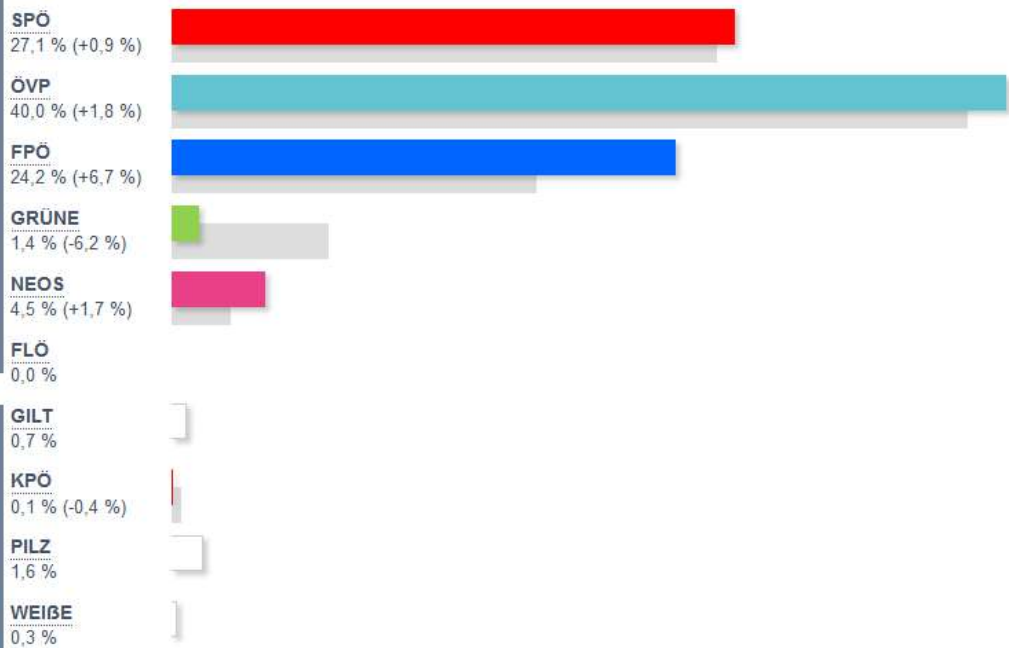
- vollständig ausgezählt
- teilweise ausgezählt
- noch nicht ausgezählt

## Minima-Maxima-Analyse


Tirol  Imst 

Österreich » Tirol » Oberland » Imst » Roppen

## Gemeinde Roppen, vorläufiges Endergebnis



## Gemeinde Roppen, vorläufiges Endergebnis

	Ergebnisse 2017		Ergebnisse 2013		Vergleich 2017 – 2013	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	1.338		1.326		+12	
Abgegebene	958	71,6 %	772	58,2 %	+186	+13,4 %
Ungültige	9	0,9 %	8	1,0 %	+1	-0,1 %
Gültige	949	99,1 %	764	99,0 %	+185	+0,1 %
Davon entfielen auf die Parteien						
 SPÖ	257	27,1 %	200	26,2 %	+57	+0,9 %
 ÖVP	380	40,0 %	292	38,2 %	+88	+1,8 %
 FPÖ	230	24,2 %	134	17,5 %	+96	+6,7 %
 GRÜNE	13	1,4 %	58	7,6 %	-45	-6,2 %
 NEOS	43	4,5 %	22	2,9 %	+21	+1,7 %
 FLÖ	0	0,0 %		n.t.		n.t.
 GILT	7	0,7 %		n.t.		n.t.
 KPÖ	1	0,1 %	4	0,5 %	-3	-0,4 %
 PILZ	15	1,6 %		n.t.		n.t.
 WEIßE	3	0,3 %		n.t.		n.t.

n.t. – nicht teilgenommen

Alle Prozentwerte sind auf eine Kommastelle gerundet, wodurch sich Ungenauigkeiten in der Addition der Prozentwerte auf 100% ergeben können.